

LIVE
YEHUDI
MUSIC
MENUHIN
NOW

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude.“ (Yehudi Menuhin)

DIE WUNDERSAME KLANGVERMEHRUNG

Geburtstagskonzert für Yehudi Menuhin

17. November 2016 um 19.30 Uhr im Wolfgang-Rihm-Forum

Begrüßung

Alice Dodd, Vorsitzende von YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V.

J. S. Bach (1685-1750)	<i>Chaconne</i> für Solovioline aus der <i>Partita</i> Nr. 2 d-moll BWV 1004	Jaleh Perego, Violine
B. Bartók (1881-1945)	<i>Rumänische Volkstänze</i> bearb. für Violine und Pianoforte von Zoltán Székely <i>Stabtanz</i> ; <i>Rundtanz</i> ; <i>Stampftanz</i> ; <i>Tanz aus Bucsum</i> <i>Rumänische Polka</i> . <i>Schnelltanz</i> ;	Farida Rustamova, Violine Florian Heinisch, Klavier
L. v. Beethoven (1770-1827)	Klaviertrio Es-dur op. 70 Nr. 2 1. Satz <i>Poco sostenuto</i> – <i>Allegro ma non troppo</i> 2. Satz <i>Allegretto</i>	<i>TonTrio</i> a. G. Karlotta Eß, Violine Daniel Haverkamp, Violoncello Julia Haverkamp, Klavier

Erfahrungsbericht einer *Live Music Now* Stipendiatin

Anja Gerter

F. Schubert (1797-1828)	Streichquintett C-dur D 956 2. Satz <i>Adagio</i>	Jaleh Perego, Violine Duru Seong, Violine Ionel Ungureanu, Viola Oliver Erlich, Violoncello Julian Bachmann, Violoncello
J. Brahms (1833-1897)	Streichsextett B-dur op. 18 2. Satz <i>Andante, ma moderato</i>	Jaleh Perego, Violine Duru Seong, Violine Ionel Ungureanu, Viola Chanyoung Yoon, Viola Oliver Erlich, Violoncello Julian Bachmann, Violoncello

Moderation

Prof. Dr. Susanne Popp

Julian Bachmann,

geboren am 9. September 1993 in Mannheim, erhielt seinen ersten Cellounterricht mit sechs Jahren. Mit 11 Jahren begann er ein Vorstudium an der Musikhochschule Mannheim in der Klasse von Prof. Michael Flaksman. Seit seinem Abitur 2011 studiert er in der Klasse von Prof. Martin Ostertag an der Musikhochschule Karlsruhe. 2007 gewann er den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Solowertung „Violoncello“. Seitdem war er Sieger und Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe (u. a. 1. Preis beim internationalen Lions-Club-Wettbewerb für Violoncello „Peter Aab“ in Chartres/Frankreich und 2. Preis beim internationalen Antonio Janigro Wettbewerb in Kroatien). Seine Konzerttätigkeit führte Julian durch ganz Deutschland sowie nach Polen, Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich, Schweiz, Brasilien und in die Türkei. Er musizierte bereits mit zahlreichen Orchestern wie dem Philharmonischen Orchester Heidelberg, dem Speyerer Kammerorchester, der Capella Palatina, dem Orchestre Universitaire de Strasbourg, dem Stamitzorchester Mannheim, dem Kurpfälzischen Kammerorchester und den Baden-Badener Philharmonikern. Er konzertierte beim BASF-Konzert „Rostropovich & Friends“ in Ludwigshafen, bei den Schlossfestspielen in Schwetzingen, bei den Mozartfestspielen Würzburg, bei den Teatime Classics in der Hamburger Laeiszhalle und produzierte eine CD mit dem Jugendsinfonieorchester Mannheim. Neben seiner solistischen Tätigkeit spielt er Kammermusik mit renommierten Partnern wie der Geigerin Tianwa Yang, dem Klarinetten Eduard Brunner oder dem Pianisten Cyprien Katsaris.

Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei die Verbreitung und Interpretation zeitgenössischer Musik. So entstanden Aufführungen und Uraufführungen in enger Zusammenarbeit mit den Komponisten Markus Hechtle, Wolfgang Rihm, Zeynep Gedizlioglu, Aulis Sallinen und Jörg Widmann. Julian besuchte Meisterkurse bei Wolfgang Boettcher (Carl-Flesch-Akademie Baden-Baden), bei Steven Isserlis, Wolfgang Emanuel Schmidt, Bernard Greenhouse (Beaux Arts Trio) und Jens-Peter Maintz (Kronberg Academy 2010 und 2012). Er ist Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und wurde 2012 als Stipendiat bei „YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V.“ aufgenommen. Außerdem ist er ehemaliger Stipendiat der Domhof-Stiftung und der Jürgen Ponto-Stiftung (2007-2010). Seit Oktober 2010 spielt Julian das Cello von Giovanni Grancino „Ex Piatti“ (Mailand, 17. Jahrhundert) aus der Instrumentensammlung Baden-Württemberg.

Oliver Erlich,

geboren 1994 in Baden-Baden, erhielt seinen ersten Cellounterricht mit 11 Jahren bei Ekkehard Opitz (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg). Mit 16 Jahren wurde er in die Vorklasse von Frank-Michael Guthmann an der Hochschule für Musik Karlsruhe aufgenommen, wo er 2013 sein Studium bei Prof. Martin Ostertag begann. Oliver war drei Jahre lang Mitglied im Landesjugendorchester Baden-Württemberg, später auch als Solocellist. Außerdem spielte er im Young Generation Orchestra mit und ist seit 2015 Mitglied im Gustav-Mahler-Jugendorchester. Bei „Jugend musiziert“ erhielt er mehrere Bundespreise in verschiedenen Besetzungen, darunter auch in der Kategorie Cello solo. Meisterkurse absolvierte Oliver bei Morten Zheuten, Hannu Kiiski, Wen-Sinn Yang, Kristin von der Goltz und Wolfgang Boettcher. Als Solist trat er mit der Baden-Badener Philharmonie, dem Jugendorchester Baden-Baden, dem Kammerorchester der HfM Karlsruhe, dem Studentenorchester Freiburg und dem Orchester der Sommerakademie Cervo auf.

Anja Gerter

begann im Alter von vier Jahren mit dem Violinspiel an der Musikschule Wladiwostok. Mit sieben wurde sie an der „Far Eastern Conservatory of Arts“ von Prof. Felix Kalman aufgenommen. Nach dem Umzug nach Deutschland 1994 hatte sie Unterricht u.a. bei O. Voitowa, L. Hornung, T. Füzesi und D. Chirokikh. Seit 2009 studiert sie an der Hochschule für Musik, Karlsruhe zuerst in der Klasse von Prof. Nachum Erlich, seit 2010 bei Prof. Albrecht L. Breuninger. Ergänzt wurde ihre Ausbildung zudem durch Meisterkurse bei Yamei Yu, Eyal Kless, Elina Vähälä, Pavel Ver-nikov. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene als Solistin sowie im Duo. Mit dem Gerter-Trio, das 2001 gegründet wurde, gewann Anja mehrere erste Preise auf internationalen Wettbewerben in Frankreich (Sarre-Union) und Italien (Castelfidardo). Das Trio konzertiert viel im In- und Ausland und hat 2005 die CD „Soledad“ herausgebracht. Anja war 2007 Mitglied im Barockensemble „La Battuta“, machte Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk und ist häufiger Gast bei Festivals, wie den „Ulmer Musiktagen“. Sie spielte 2002 mit dem Ulmer Sinfonieorchester das Violinkonzert von D. Kabelewskij. Ein Jahr später wurde ihr der „Ulmer Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler“ zugesprochen. Sie ist Stipendiatin von „*Live Music Now*“, sowie der „Hans Rudolf Stiftung“ und des DAAD. Seit 2011 wird sie zudem noch von der „Jungen Musiker Stiftung“ in Bayreuth gefördert.

Florian Heinisch,

1990 in Bachs Geburtsstadt Eisenach zur Welt gekommen, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierunterricht und wurde ab 2000 von Sigrid Lehmstedt in Weimar unterrichtet. Von 2005 bis 2009 nahm er Kompositionsunterricht bei Johannes Schlecht. Von 2010 bis 2014 studierte Florian Heinisch Klavier an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, zunächst bei Dietmar Nawroth, ab 2012 bei Gerald Fauth und schloss dort seinen Bachelor ab. Seit 2014 setzt er sein Klavierstudium bei Professorin Sontraud Speidel in der Masterklasse an der Hochschule für Musik Karlsruhe fort, an der er auch einen Lehrauftrag für das Nebenfach Klavier wahrnimmt. Florian Heinisch erhielt verschiedene nationale und internationale Preise. Neben zahlreichen Engagements in Deutschland führten ihn Auftritte bisher nach Österreich, Italien, in die Türkei und die USA. Neben seinem profunden Interesse an dem „klassischen“ Klavier-Repertoire unter anderem aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus widmet Florian Heinisch sich intensiv dem Studium und der Interpretation der Neuen Musik, die er oft in kontrastierenden, ungewöhnlichen Programmen den älteren Werken gegenüberstellt. Darüber hinaus ist er auch als Kammermusiker und Liedbegleiter aktiv und seit 2014 festes Ensemblemitglied im Holznutscher Trio. Seit 2015 ist er Stipendiat von „YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V.“.

Jaleh Perego,

1983 in Rennes geboren, erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von drei Jahren. Bis 1998 wurde sie unter anderem von Prof. Brussilowksy und Prof. Igor Volochine unterrichtet und gewann mit 12 Jahren den 2. Preis bei dem Internationalen Bach Wettbewerb in Paris. 2000 wurde sie am Wiener Konservatorium aufgenommen und studierte dort zwei Jahre bei dem Wiener Symphoniker Prof. Florian Zwiauer, bevor sie 2003 in der Meisterklasse von Prof. Michael Frischenschlager an der Universität für Musik Wien aufgenommen wurde. Parallel besuchte sie die Kompositionsklasse von Prof. Iván Eröd, wo sie 2004 die 1. Diplomprüfung mit Auszeichnung bestand. Seit Herbst 2006 studiert sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Nachum Erlich und ist ein bedeutendes Mitglied des Hochschulorchesters, wo sie vielfältige Aufgaben wahrnimmt.

Die Teilnahme an zahlreichen Kursen und Festivals sowie der Rat großer Meister wie Lord Yehudi Menuhins und Ivry Gitlis' trugen viel zu ihrer musikalischen Entwicklung bei.

Seit ihrer Aufnahme in die Förderung von *Live Music Now* Oberrhein e.V. 2008 tritt Jaleh Perego mit ihrem Dalelquartett in vielen sozialen Einrichtungen auf.

Farida Rustamova

wurde 1993 in Moskau geboren und wuchs in der aserbajdschanischen Hauptstadt Baku auf. Ihr Großvater Säid Rustamov war ein berühmter aserbajdschanischer Komponist, ihr Vater war Dirigent und Professor an der Musikhochschule in Baku. Ihre musikalische Ausbildung begann sie bereits mit sechs Jahren an der Musikschule „Leopold und Mstislaw Rostropowitsch“, betreut von dem Cellisten Mstislaw Rostropowitsch. Mit sieben Jahren hatte sie ihr erstes Konzert mit dem staatlichen Sinfonieorchester von Aserbaidschan. Vier Jahre später wurde sie in Baku in die spezielle Musikfachschule „Bülbul“ für begabte Kinder in die Klasse von Prof. Z. Guliyeva aufgenommen. 2008 folgte eine Europa Tournee mit dem Jugend Sinfonieorchester nach Paris, Straßburg und Brüssel. Im gleichen Jahr gewann Farida den 1. Preis des Nationalwettbewerbs des Präsidenten G. Aliyev für „Junge Musiker“. Seit Faridas Name in das Goldene Buch für „Hochbegabte Kinder und Jugendliche von Aserbaidschan“ eingetragen wurde, bekommt sie monatlich ein vom Präsidenten gefördertes Stipendium. Mit 16 Jahren begann sie ihr Bachelor Studium, welches sie im Januar 2015 mit der Höchstnote (1,0) abschloss. Im August 2014 wurde die junge Geigerin mit dem DAAD-Preis für hervorragende Leistungen, soziales und interkulturelles Engagement ausgezeichnet. Zurzeit studiert Farida im ersten Semester Master an der HfM in Karlsruhe bei Herrn Professor A. L. Breuninger. Sie führt eine aktive Konzerttätigkeit in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Aserbaidschan. Seit 2010 ist sie Stipendiatin von „YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V.“.

Duru Seong

wurde 1988 in Ulsan/Südkorea geboren. Mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht. Nachdem er mit fünfzehn Jahren sein Abitur in Korea 2003 bestanden hatte, nahm er zum Wintersemester 2004/05 sein Studium in der Klasse von Prof. Nachum Erlich an der Hochschule für Musik Karlsruhe auf. Zurzeit studiert er ebenda im Studiengang Solistenexamen. Seit 2008 ist er Stipendiat von „YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V.“ Er gastierte bereits bei Konzertreihen in Korea, Ungarn, Deutschland und Italien. Im Jahr 2000 spielte er das A-Dur Violinkonzert von W. A. Mozart KV 219 mit dem Jugendsinfonieorchester Ulsan und dem Györi Filharmonikus Zenkar in Ungarn.

Das TonTrio

mit **Julia Haverkamp** (Klavier), **Karlotta Eß** (Violine) und **Daniel Haverkamp** (Violoncello) gründete sich 2006 an der Hochschule für Musik Karlsruhe und spielt seit 2010 in der aktuellen Besetzung.

Die jungen Künstler sind mehrfache Preisträger des Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerbs 2011 in Pörschach (2. Preis, Publikumspreis und Sonderpreis) und hatten u. a. Konzerte bei den Schwetzingener Festspielen und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern in der Reihe „Junge Elite“. Der SWR übertrug mehrere Auftritte in seinem Kulturprogramm, zuletzt ein Konzert von „Villa musica“ 2014. Nicht nur kammermusikalisch, sondern auch solistisch überzeugte das TonTrio 2013 mit Beethovens Tripelkonzert. 2010 wurde das Trio zu einer Konzerttournee nach Indien eingeladen und konzertierte in den wichtigsten Städten des Landes. Diese Reise wurde vom Goethe-Institut sowie von der Christel-Guthörle-Stiftung Reutlingen gefördert. Weitere Auslandsreisen führten das Trio nach Italien, Frankreich und Österreich.

Das TonTrio studierte bei Prof. Dirk Mommertz an der Folkwang-Universität der Künste Essen und erhielt 2012 den Master of Music Kammermusik mit Auszeichnung. Außerdem studierte es ein Jahr beim Alban-Berg-Quartett an der Musikhochschule Köln. Wichtige künstlerische Anregungen bekam das Trio auch durch Meisterkurse beim international erfolgreichen Fauré-Quartett sowie bei Wolf Harden (ehem. Trio Fontenay).

Mehrere Jahre wurde das Ensemble von „YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V.“ gefördert und in die Künstlerliste des „Forum Tiberius“ aufgenommen.

Ionel Ungureanu

wurde am 8. Juli 1995 in Bad Dürkheim geboren. Den ersten Violinunterricht erhielt er im Kindesalter von seinen Eltern. Bereits früh spielte er mit Erfolg in internationalen Wettbewerben und gewann, zum Beispiel einen zweiten Preis in Paris beim „Concours International de Violon Alexander Glazunov“ oder bei „Jugend musiziert“ ab dem Jahr 2004 auf regionaler, Landes- und Bundesebene in verschiedenen Wertungen, stets 1. Preise. Zu Ionels Leidenschaft gehört auch das Orchesterspiel sowie die Kammermusik. Er war seit seinem sechsten Lebensjahr in Orchestern von „Jeunesses Musicals“, im Landes- und Bundesjugendorchester Deutschlands aktiv und war durchgehend in verschiedensten Kammermusikformationen tätig, die ihm nicht zuletzt die Bratsche als Zweitinstrument ans Herz wachsen ließen. Ab dem Sommersemester 2011 war er Jungstudent in der Musikhochschule Mannheim in der Violinklasse von Prof. Marco Rizzi. Seit 2014 studiert er bei Prof. Nachum Erlich an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Seit 2015 ist er Stipendiat von „YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V.“

Chanyoung Yoon

wurde am 26.12.1989 in Jeon-ju (Südkorea) geboren.

Von 2007 bis 2009 besuchte er das Musik- und Kunstgymnasium, wo er auch zum ersten Mal als Solist auftrat. Nach seinem Abschluss besuchte er die Hanyang-Universität, in der Klasse von Prof. Wee. Während seines Studiums gewann er den 3. Platz beim Musikjournal Musikwettbewerb. Seit 2015 studiert er im Masterstudiengang in der Klasse von Prof. Johannes Lüthy an der Hochschule für Musik Karlsruhe, und ab September 2016 macht er ein Praktikum bei dem Philharmonischen Orchester Freiburg.

Ganz besonders herzlich danken wir den Künstlern für ihr Engagement, ebenso unseren vielen Spendern und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.



Spendenkonto

YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Oberrhein e.V. IBAN DE81 6607 0024 0081 7080 00 - Deutsche Bank

www.livemusicnow-oberrhein.de